

139. Regesten zu den im Archiv der Stadt Mühlhausen (i. Thür.) deponierten Pergamenturkunden (Erster Theil; vgl. N. A. XXVIII, 532) giebt Eduard Heydenreich in den Mühlhäuser Geschichtsblättern, Jahrg. IV, 1903/04, S. 20 ff. Sie umfassen die J. 1297—1592.

M. Kr.

140. Zur Geschichte der Beginen in Goch bringt F. Schroeder in den Annalen des hist. Ver. f. d. Niederrhein LXXV, 40—67 achtzehn ungedruckte Urkunden aus den J. 1358—1574.

M. Kr.

141. In den Mittheilungen des Vereins für Gesch. und Alterthumskunde in Hohenzollern, Jahrg. XXXV, 7 ff., veröffentlicht Th. Schön eine Urkunde, in der Konrad von Reischach die legitime Geburt seines Sohnes Michael aus seiner Ehe mit Isabella, der Schwester des Königs Jacob III. von Majorca, bestätigen lässt.

H. H.

142. Eine neue Folge von Urkunden über kirchliche Orte und Geistliche in Masuren vor der Reformation, meist vom Ende des 14. Jh., veröffentlicht Dr. Liedtke aus dem bischöflichen Archiv Frauenburg in den Mitth. der litter. Gesellsch. Masovia VII, 235 ff.

M. Kr.

143. Der zweite Band des Urkundenbuches des Klosters Kaufungen in Hessen, bearbeitet von H. von Roques (Cassel 1902), bringt Urkunden von 1442 bis 1578, im Nachtrage noch einige seit dem 12. Jh. Aus den Anhängen seien erwähnt: Notae necrologicae Coufungenses (s. XI); Nomina sororum nostrarum Cophungensium (s. XII. XIII); Regimen et statuta Kauffungensium (s. XV, S. 539—563). Eine Uebersichtskarte der Besitzungen des Klosters ist beigegeben.

M. Kr.

144. Der Göttweiger Archivar und Bibliothekar P. A. F. Fuchs schliesst die Herausgabe seiner 'Urkunden und Regesten zur Geschichte des Benediktinerstiftes Göttweig' (vgl. N. A. XXVIII, 274 n. 126) durch einen dritten Band ab (Fontes rer. Austr. II, 55, Wien 1902), der das Urkundenmaterial von 1468—1500 und ein sehr umfangreiches und sorgfältig gearbeitetes Namenregister und Glossar zu allen drei Bänden enthält. Im Anhang S. 847 ff. sind das Nekrolog, der Abtkatalog und die Calendarien des Klosters zum Abdruck gebracht.

M. T.